



Verleihung des Gustav-Heinemann-Bürgerpreises 2013 an das Netzwerk "Dritte Generation Ost"

Verleihung des Gustav-Heinemann-Bürgerpreises 2013 an das Netzwerk "Dritte Generation Ost"

Das Netzwerk "Dritte Generation Ost" wurde zum diesjährigen Träger des Gustav-Heinemann-Bürgerpreises gekürt. Die Preisträger wurden in einer Abstimmung im Internet ermittelt. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird seit 35 Jahren vom Kuratorium des Gustav-Heinemann-Bürgerpreises und dem SPD-Parteivorstand verliehen und honoriert gesellschaftliches Engagement, Zivilcourage und den Einsatz für Frieden und Demokratie. Er erinnert an den ersten sozialdemokratischen Bundespräsidenten (1969-1974).
Bei der Preisverleihung am 28. Mai 2013 hält der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel die Laudatio. Die Veranstaltung wird für das Kuratorium eröffnet durch Christina Rau und Henning Scherf.
Im Anschluss an die Übergabe gibt es einen Empfang.
Die Preisverleihung findet statt
am Dienstag, 28. Mai 2013,
um 17:00 Uhr
im Willy-Brandt-Haus,
Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin.
Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung per E-Mail an: pressestelle@spd.de.
Die "Dritte Generation Ost" ist ein Zusammenschluss aus jungen Erwachsenen zwischen 25- und 35-Jährigen, die noch in der DDR geboren wurden. Größtenteils sind sie im vereinigten Deutschland aufgewachsen. Prägende Erfahrungen machten sie als Jugendliche zur Zeit der Auf- und Umbrüche um das Jahr 1989. Sie stehen für die Erziehung in beiden deutschen Staaten und übernehmen damit eine Mittlerrolle zwischen Ost und West. Die Organisation erarbeitet ihre eigene persönliche Vergangenheit über Biografie-Workshops und engagiert sich für einen innovativen Aufbau Ost. Damit hilft die "Dritte Generation Ost", gängige Klischees sowie Vorurteile abzubauen.

SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: <http://www.spd.de>

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....